

Wandern für die Jugendflamme

Hochwasser und Brände beschäftigten Feuerwehr – Kasseler Steig Ziel des Nachwuchses

DAHLHEIM. Starke Regenfälle, ein brennendes Fachwerkhaus und 1306 Dienststunden – Das Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Dahlheim war voller Programm. Ortsbrandmeister Thomas Nietmann zog während der Jahreshauptversammlung Bilanz.

Von einer hohen Motivation der Mitglieder bei Einsätzen, Übungs- und Ausbildungsdiensten sprach Nietmann in seinem Jahresbericht. Dafür gab es Lob und Dank.

Die Einsatzkräfte aus Dahlheim blieben – wie viele Feuerwehren landesweit – im vergangenen Jahr nicht von Hochwassereinsätzen verschont. Die Nieste stieg im Ort so stark an, dass die 23 aktiven Einsatzkräfte tätig werden mussten, um Dahlheim vor dem Wasser zu schützen.

In der Jugendfeuerwehr versehen zwölf Jugendliche ihren



Ehrensache: Ortsbrandmeister Thomas Nietmann, Gerätewart und Vize-Ortsbrandmeister Pierre Neufogt, Tanja Neufogt, Helmut Landefeld und Günter Menger (von links).

Foto: Muraro/nh

Dienst. Acht Jungen und vier Mädchen haben sich in theoretischen und praktischen Diensten ihr Wissen angeeignet. Ein besonderes Projekt dabei ist die laufende Vorbereitung auf die Jugendflamme Stufe 3. Für die höchste Aus-

zeichnung in der Deutschen Jugendfeuerwehr nach der Leistungsspanne muss aus einem Themenblock ein Aufgabenfeld gewählt werden – die Dahlheimer wählten den sportlichen Teil. Bei ihrem Projekt „Wanderung Kassel

Steig“ wandern sie in Etappen rund um das Kasseler Becken. Die gesamte Strecke ist 157 Kilometer lang. Ziel ist das Wanderabzeichen „Kassel Steig“.

Ehrungen und Beförderungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Pierre Neufogt wurde zum Ersten Hauptfeuerwehrmann,

Tanja Neufogt zur Oberfeuerwehr-

frau befördert. Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Günter Menger, Helmut Landefeld und Günter Heinemann geehrt. Gerätewart Pierre Neufogt wurde von der Versammlung in seiner Funktion bestätigt. (kmm)